

DIE REISE EINER JEANS

Das Schulklassenprojekt „Leute machen Kleider“ der Feierwerk Südpolstation vom 02.-05. April war mit 350 Schüler*innen in 5 Workshops ein voller Erfolg

Kino, Nähen, Radio, Theater und Upcycling - so lauteten die Titel der fünf Workshops, in denen 350 Schüler*innen der 5. und 6. Klassen vom 02. bis 05. April im Rahmen des spannenden Schulklassenprojekts „Leute machen Kleider“ in der Feierwerk Südpolstation in schulübergreifenden, gemischten Gruppen zusammenarbeiteten. Die Schüler*innen aus Gymnasium, Real- und Mittelschulen ergründeten auf kreative und vielfältige Weise die Produktionsbedingungen in Entwicklungsländern und erarbeiten Handlungsalternativen in der Produktionskette.



„Uns war es wichtig, dass die Schüler*innen innovative und zukunftsfähige, nachhaltige Alternativen kennen lernen, sowohl aus sozialer als auch ökologischer Perspektive“, erzählt Dani Angersbach, die in der Feierwerk Südpolstation die Krea(k)tiv-Werkstatt leitet und das Projekt gemeinsam mit ihren Kolleg*innen sowie den Kooperationspartnern Nord Süd Forum München e.V., Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und dem Pädagogischen Institut initiierte. Zwischen 80 und 100 Teilnehmer*innen täglich verfolgten am Beispiel einer Jeanshose den Weg der meisten Kleidungsstücke vom Baumwollanbau bis in den Verkauf bzw. zu den Kund*innen.

Mithilfe kurzer Filmausschnitte nahmen die Schüler*innen im Workshop „Kino“ die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Menschen innerhalb der „Textilen Kette“ unter die Lupe und lernten Alternativen kennen. „Gummistiefel aus Maismehl oder Schuhe aus Pilzen - das klingt erstmal ziemlich komisch, aber ich könnte mir gut vorstellen, das einmal auszuprobieren“, verkündete einer der Teilnehmer. Im Nähworkshop entstanden aus gebrauchten Gewebesäcken modische Taschen an der Nähmaschine, von denen jede/r am Ende eine mit nach Hause nehmen durfte. Im Radio-Workshop erstellten die Schüler*innen Texte, interviewten die Kleidungsexpertin und Journalistin Anna Holl und produzierten Radiobeiträge für die „Südpolshow“. Im Workshop Mitmachtheater erarbeiteten die Kinder auf spielerische, kritische Art und Weise Handlungsalternativen in der Produktionskette auf Konsument*innenseite. Und unter dem Motto „Upcycling“ wurden im Workshop aus alten Shirts und zerrissenen Bettlaken Schlüsselanhänger und Hundespielzeuge kreiert.



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

„Es war ein rundum spannendes Projekt, jeden Tag vor so vielen neugierigen und motivierten Kindern zu stehen“, erzählt Dani Angersbach. „das Thema hat alle gepackt und wir konnten den Tatendrang nach den Workshops, Dinge anders und besser machen zu wollen, deutlich spüren“. Auch Melissa, die im Radioworkshop mit dabei war, erzählt: „Einige Kinder wiesen bereits ein solides Grundwissen zu dem Thema auf und zeigten sich dadurch während des Arbeitsprozesses sehr interessiert. Besonders betroffen zeigten sich die Kinder bei der Beitragserstellung über Einzelschicksale der Arbeiter und begannen im Zuge dessen bereits, ihren eigenen Konsum zu hinterfragen.“ Und Angela, die den Nähworkshop betreut hat, sagt: „Für mich war es eine qualitativ hochwertige Veranstaltung für Schüler*innen, die auf interessante, vielseitige und altersgerechte Weise über die Kleiderherstellung informiert wurden. Das hat mir auch die Zuversicht der Nachhaltigkeit gegeben.“

Das Team der Projektwoche konnte den Schüler*innen nicht nur selbstgemachte Taschen mit nach Hause geben, sondern sie auch darin unterstützen, ihr Bewusstsein beim Kauf von Kleidung zu schärfen. Die Thematik ist nicht zuletzt durch den bereits 6. Jahrestag des Einsturzes der Rana Plaza, einem mehrstöckigen Hochhaus mit diversen Textilfirmen in Bangladesch, hochaktuell. Am 24.04.2013 kamen hierbei 1135 Menschen zu Tode, weitere 2438 wurden verletzt.

Infos zu Sendeterminen der produzierten Radiobeiträge im Rahmen des Schulklassenprojekts gibt es ab Mitte Mai auf der Website des hauseigenen Kinder- und Jugendradios „Südpolshow“ der Feierwerk Südpolstation auf www.suedpolshow.de.

Rückfragen an: Julia Irländer || E-Mail: julia.irlaender@feierwerk.de || Tel. 089 - 72 488 - 130



unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München